



Kind s/Sucht Familie - Eine Multiplikator*innenschulung für Fachkräfte der Suchtprävention zur Arbeit mit Kindern aus suchtbelasteten Familien Hannover – 19.-20. Juni 2019 – Stephansstift – Zentrum für Erwachsenenbildung

Studien belegen, dass deutschlandweit ca. 2,65 Millionen Kinder unter 18 Jahren mit mindestens einem alkoholkranken Elternteil leben. Hinzu kommen etwa 40.000-60.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern. Die Zahl von Kindern aus Familien mit stoffungebundenen Süchten oder Medikamentenabhängigkeit sind kaum bekannt.

Kinder aus diesen suchtbelasteten Familien gehören zu einer großen Risikogruppe, selbst süchtig zu werden oder Ängste, Depressionen und andere psychische Störungen auszubilden und gehören daher zu einer wichtigen Zielgruppe der Suchtprävention. Nicht selten kommt es vor, dass Bezugspersonen aus dem Umfeld dieser Kinder vermuten, dass das Kind unter einer Suchterkrankung der Eltern leidet. Der Umgang mit Kindern und Eltern aus suchtbelasteten Familien stellt eine besondere Herausforderung dar. Eine hohe Sensibilität und Sicherheit in der Selbst- und Fremdwahrnehmung sind erforderlich, um im Interesse von Kindern und Eltern kompetent handeln zu können.

Die Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren befähigt, in der eigenen Region Fortbildungen für Fachkräfte durchzuführen, die die Kinder im sozialen Umfeld unterstützen können. Praxisnah werden Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Kind und seinen Bezugspersonen beleuchtet und gemeinsam Lösungswege entwickelt.

Inhalt der Schulung

Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden an zwei Tagen geschult, diese Fortbildungen durchzuführen.

Bausteine der Fortbildung sind:

- Themeneinstieg | • Basiswissen „Sucht“ | • Situation suchtkranker Erziehungspersonen | • Kinder in suchtbelasteten Familien | • Die Rolle der Fachkraft im suchtbelasteten System | • Informationen zur rechtlichen Situation
- Auswertung und Reflexion

Neben der theoretischen Wissensvermittlung steht das Erproben geeigneter Methoden im Vordergrund. Ergänzend zur Schulung findet am 23.1.2020 verpflichtend ein (kostenpflichtiger) Seminartag zur Praxisvertiefung statt.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Suchtprävention und Mitarbeiter*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

REFERENT/INNEN

Nina Roth, Referatsleitung Suchtprävention, Landeszentrale für Gesundheit Rheinland-Pfalz

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Ricarda Henze, NLS

ORT UND ZEIT

Stephansstift – Zentrum für Erwachsenenbildung, Kirchröder Straße 44, 30625 Hannover, Tel.: 0511 / 5353-311, Anfahrtsbeschreibung im Internet
19.6.2019: 10-18 Uhr und
20.6.2019: 9-17 Uhr

KOSTEN

260 € (inkl. Tagungsverpflegung und Material), 360 € inkl. Ü im EZ, Verpflegung und Material)

ANMELDUNG

bis 31.05.2019 (mit Anmeldeformular). Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 31.05.2019 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 €. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

ANMELDEBESTÄTIGUNG/ RECHNUNG

Die verbindliche Anmeldebestätigung und Zahlungshinweis für die Teilnahmegebühr erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Fax: 0511 - 62 62 66 - 22
E-Mail: info@nls-online.de

An die
Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen
Gruppenstraße 4
30159 Hannover



ANMELDUNG

Für die
MULTIPLIKATOR*INNENSCHULUNG „KIND s/SUCHT FAMILIE“
19.-20. JUNI 2019 IN HANNOVER
melde ich mich verbindlich an:

.....
Name, Vorname

.....
E-Mail-Adresse (bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben)

.....
Name der Firma/Einrichtung (Rechnungsadresse)

.....
Anschrift der Firma/Einrichtung (Rechnungsadresse)

Bitte ankreuzen:

- Teilnahme ohne Übernachtung (260 €) Teilnahme mit Übernachtung im EZ (360 €)
- Besonderheiten (z.B. Kostform):

.....
Datum / Unterschrift

DATENSCHUTZ

Mit der Anmeldung teilen Sie uns personenbezogenen Daten mit (Vor- und Nachname, Einrichtung/Firma, Adresse der Einrichtung/Firma, dienstliche Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Unterschrift). Die NLS benötigt diese Angaben zu dem Zweck der Durchführung, Abrechnung und Organisation des Qualifizierungskurses. Ihr Name und die Institution/Einrichtung werden der Kursleitung und ggf. an das entsprechende Hotel des gewählten Tagungsortes zur Reservierung des gewünschten Zimmers weitergegeben.
Die NLS wird Ihre Daten ohne gesonderte Einwilligung nicht für andere Zwecke nutzen oder an weitere Dritte weitergeben. Nach Erfüllung des Zwecks werden Ihre Daten gelöscht.

Die NLS bietet zudem die Möglichkeit, Ihre Daten in die NLS-Datenbank zu dem Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ aufzunehmen. Die Verarbeitung der Daten in dieser Datenbank erfolgt zu dem Zweck, Sie über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen zu informieren. Für diese Datenverarbeitung benötigen wir Ihre Einwilligung. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist für den Fall der Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung können Sie jederzeit unter info@nls-online.de widerrufen. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht. (ggf. Absatz streichen, wenn nicht einverstanden)
Mit der beschriebenen Datenverarbeitung bin ich einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der teilnehmenden Person